

## Stelle nach drei Jahren wieder besetzt

Musikverein Schornbach hat eine Vorsitzende Musik

### Schorndorf-Schornbach.

In der Generalversammlung des Musikvereins wurden bei den Wahlen alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der Posten Vorsitzender Musik konnte nach drei Jahren wieder besetzt werden. Die Ergebnisse im Einzelnen: Vorsitzende Musik: Betina Ziesel; Vorsitzender Repräsentant: Matthias Kreiss; 1. Kassierer: Sabine Würtele; 2. Schriftführer: Pia Müller; Aktive Beisitzer: Margarete Schumacher, Karl-Heinz Kiesel; Passive Beisitzer: Rainer Wiedenhöfer; Kassenprüfer: Georg Kreiss und Eberhard Grimmer; 2. Jugendleiterin: Rebecca Buyer.

Für dieses Jahr sind verschiedene Auftritte und Veranstaltungen vorgesehen. Folgende Termine stehen fest: Jahreskonzert am 21. März in der Brühlhalle, Blütenfest am 1. Mai in Mannshaupten, Mitwirkung beim Salzkuchenfest am 4. und 5. Juli in Schornbach, Theaterabend/-mittag am 24./25. Oktober in der Brühlhalle sowie ein Auftritt beim Kelterhock in Weiler am 14. Juni.

Jugendleiterin Rebecca Buyer berichtete, dass momentan elf Jugendliche ausgebildet werden: zwei Blechbläser, zwei Holzbläser und sieben Blockflötenkinder. Musikbegeisterte Jugendliche und Erwachsene sind beim Musikverein Schornbach jederzeit willkommen.

## Kompakt

### Vortrag in der Pauluskirche: „Eine Reise nach China“

Schorndorf. Das Ehepaar Authenrieth sowie Pfarrerin und Pfarrer Oesterle waren im Oktober und November 2014 in China. Dabei entstanden auch Kontakte zu christlichen Gemeinden. Zu der Reise findet am Donnerstag, 19. Februar, in der Pauluskirche ein Vortrag statt mit dem Titel „Eine Reise nach China – Einblicke in einen Aufbruch“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Zu den Berichten gibt es eine Powerpoint-Präsentation. Die Ehepaare stehen am Ende für Rückfragen bereit und laden ein zum Gespräch.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
EVGENIJ KRASOVSKIJ

### Schorndorf.

Schnell mal ein Fleischkäsebrötchen machen und dann abkassieren. Beim Metzger Wolz gehört das der Vergangenheit an. In dessen Filiale in der Arnoldgalerie müssen Kunden seit neuestem an einem Automaten bezahlen. Für beide Seiten habe das nur Vorteile, sagt Geschäftsführer Oliver Wolz.

Eine nach der anderen schmeißt Monika Rommel die Münzen in den viereckigen schwarzen Kasten. Für sechs Euro hat die Frau aus Oberberken in der Metzgerei Wolz Wurstaufschnitt eingekauft. Kassieren tut jetzt nicht die Verkäuferin hinter der Theke, sondern ein Automat. Monika Rommel findet das gut so. „Es ist schon besser, dass das Personal nicht gleichzeitig das Essen und dann das Geld anfasst. Das ist einfach sauberer“, sagt die Frau, die regelmäßig in der Metzgerei Wolz einkauft.

### Bakterien können durch Geld nicht mehr übertragen werden

Die bessere Hygiene war das Hauptargument, als sich Oliver Wolz und sein Bruder Christian für das neue Bezahlssystem ent-

## Metzgerei Kurz

Wir haben bei der Wolz'schen Konkurrenz, der Metzgerei Kurz, nachgefragt, ob der Bezahlautomat auch für sie eine Option wäre. „Ich finde das eine gute Idee. Das trägt zur Hygiene bei“, sagt Brigitte Kurz, die das Geschäft in der Johann-Phillip-Palm-Straße leitet. „Ich denke, bei uns wird das aber wegen der hohen Frequenz an Kunden nicht funktionieren. Das würde zu Verzögerungen im Ablauf führen. Wir legen aber auch großen Wert auf Hygiene. Unmittelbar hinter der Theke gibt es Waschbecken und Desinfektionskästen. Oft haben wir eine Kassenfrau, die nur kassiert.“

schieden. „Wenn Verkäuferinnen mit Geld in Berührung kommen, können dadurch schnell mal Bakterien übertragen werden. Dank dem Automaten können wir das komplett ausschließen“, sagt der 35-Jährige. So müssten die Verkäuferinnen auch nicht immer wieder ihre Hände waschen und desinfizieren oder Handschuhe tragen. Täglich kaufen in der Wolz'schen Metzgerei in der Arnoldgalerie etwa 200 Kunden ein.

### Zufällig auf einer Fachmesse entdeckt

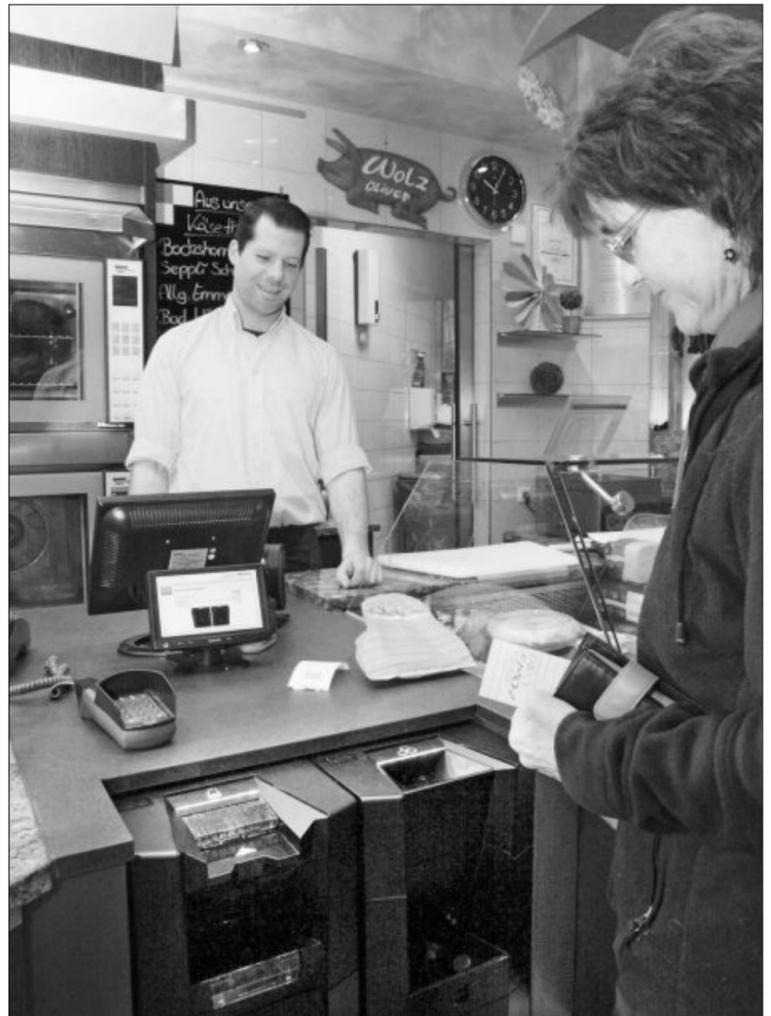
Vor zwei Jahren sind die Wolz-Brüder auf einer Fachmesse auf den Bezahlautomaten aufmerksam geworden. Schon damals hat ihnen das System gefallen. Da war das Gerät aber noch relativ neu auf dem Markt, viel zu groß und noch nicht ganz ausgereift, so Oliver Wolz. Jetzt ist die Maschine wesentlich kompakter und kann praktisch in die Theke eingebaut werden.

Seit rund vier Wochen wird der Bezahlautomat nun in der Filiale der Metzgerei Wolz in der Arnoldgalerie getestet. Der Automat funktioniert dabei ganz einfach. Die Verkäuferin scannt den Kassenbon ab, dann erscheint auf dem Bildschirm der Betrag, den der Kunde zu zahlen hat. „Das Bezahlgerät ist auch nicht schwer, in den linken Schlitz kommen die Scheine, in den rechten die Münzen“, sagt Oliver Wolz. Der Automat gibt dann auch genau das Restgeld raus. Das ist zugleich der zweite Vorteil der neuen Maschine, so der 35-jährige Metzgermeister. „So kann in der Hektik niemand mehr behaupten, er hat zu wenig Restgeld bekommen. Alle sind auf der sicheren Seite.“

### Die Resonanz auf den Automaten ist durchweg positiv

Die Mitarbeiterinnen in der Wolz'schen Metzgerei haben sich auch schon an den neuen Bezahlautomaten gewöhnt. „Das Gerät erleichtert uns die Arbeit und sieht einfach schick aus im Verkaufsraum“, sagt Nadine Mergner, die seit zweieinhalb Jahren als Verkäuferin in der Metzgerei Wolz arbeitet.

Und auch von den Kunden gibt es bisher durchweg positive Reaktionen, erzählt Oliver Wolz. „Am Anfang muss man dem einen oder anderen zwar eine kleine Anweisung geben, aber im Großen und Ganzen nehmen die Kunden den Automaten sehr gut an.“ Ein Jahr lang möchten Oliver und Chris-



Oliver Wolz erklärt einer Kundin, wie der neue Bezahlautomat funktioniert.

Bild: Steinemann

tian Wolz den neuen Automaten in ihrer Filiale in der Arnoldgalerie testen. Wenn die Erfahrungen weiter so positiv sind, wollen

die Brüder auch die anderen zwei Geschäfte im Rehaldenweg und in Plüderhausen auf das neue Bezahlssystem umrüsten.

# Grundschnüler konnten Skifahren lernen

In Kooperation mit der SG-Ski- und Snowboardabteilung

### Schorndorf.

Die Ski- und Snowboardabteilung der SG Schorndorf und die Reinhold-Maier-Schule in Weiler gingen zum ersten Mal eine Kooperation ein, die vom WLSB unterstützt wurde. Der Leiter der Ski und Snowboard-schule, Dietmar Kieß, bot den Grundschulkindern an, an vier Samstagen einen Ski- oder Snowboardkurs zu belegen und bei den Ausfahrten der SG-Skiabteilung, des SC Buhlbronn und des TSV Rudersberg teilzunehmen. Der Skikurs war für die Kinder kostenlos. Lediglich die Busfahrt und die Liftkosten mussten von den Teilnehmern bezahlt werden.

Zwölf Kinder nahmen das Angebot der Ski- und Snowboardabteilung an und fuhren an drei Samstagen mit dem Bus ins All-

gäu, nach Oberjoch. Ein Termin musste leider wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Die Kinder, alle zwischen sieben und zehn Jahre alt, wurden von mindestens einem Elternteil begleitet. Die Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene wurden von Skilehrern des Skiclubs Buhlbronn, des TSV Rudersberg und der SG-Ski- und Snowboardabteilung geleitet.

Alle teilnehmenden Kinder waren mit großem Eifer dabei. Kinder, deren Eltern selbst nicht Skifahren können, hatten so auch die Möglichkeit, Skifahren zu lernen. Im Bus war die Stimmung prima, die Familien lobten die gute Organisation der Ausfahrten und die Durchführung der Skikurse. Gerne wollen sie das Angebot im nächsten Jahr wieder annehmen.



Kalt und schön war's bei den drei Skikurstagen im Allgäu.

Bild: Privat

## Leserbrief

### Eine Ära geht zu Ende

Betr.: Schlachthofgaststätte  
Eine Ära geht zu Ende. Eine Ära, die ihresgleichen sucht.

Wo gibt es noch Lokale mit einem großen Stammtisch, wo man jeden Tag hingehen konnte, ob man nun reden wollte oder nur einfach in Gesellschaft sein? Wo man in der Regel immer jemanden antraf und wenn nicht, dann setzen sich die Wirtshaussleute und/oder die Tochter mit an den Tisch (vorausgesetzt, sie hatten Zeit). Wo man einfach ein Bierchen, ein Viertele oder sonst ein Getränk zu sich nehmen konnte und wenn man etwas essen wollte, so lag man mit der schwäbischen Hausmannskost nie falsch. So etwas gibt es vielleicht nur noch in Bayern. Er war die Alternative für Senioren zu einer Theke in einem Pub.

Für all die schönen Stunden wollen wir uns auf diesem Weg bei der Familie Juretzka bedanken!! Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Klaus und Christine Bosch,  
Schorndorf

## Heute in Schorndorf

### Vereine / Organisationen

**Karl-Wahl-Begegnungsstätte:** 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.

**Pop Up Frauenchor:** Probe im Karlsstift, 20 Uhr.

**Schachverein:** 18.45 Uhr, Jugendtraining, 20 Uhr, Spielabend, Karl-Wahl-Begegnungsstätte.

**Rheuma-Liga:** 17 und 18 Uhr, Gymnastik, VHS-Saal, Info ☎ 0 71 81 / 93 21 84 Annemarie Heim.

**SV-Gemeindezentrum,** Gmünder Str. 70: 14.30 Uhr, Seniorenbibelkreis; 17.30 Uhr, Young Stars Jungsguppe (9-12 Jahre).

### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19:**  
**Café Glashaus,** 2. Obergeschoss: 9-12 und 14-16.30 Uhr, Begegnungscafé.

**Kinderschutzbund:** Geschäftsstelle und Baby-

sitter Vermittlung, 9.30-11.30 Uhr, ☎ 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter, geschaltet); anonymes Kinder-/Jugend-Sorgental, 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50.

**Pfiffikus-Kleiderladen,** Erdgeschoss: 9-12 und 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.

**Kreisjugendamt:** 11-13 Uhr, offene Sprechstunde (ohne Anmeldung).

**Schorndorfer Bündnis für Familien:** Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabine Keck ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; Mail: schorndorferbuednis@web.de

**Tagelternverein Schorndorf und Umgebung:** Sprechzeiten, 16.30-18.30 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten AB geschaltet). ☎ 071 81 / 88 77 20; mail: info@tev-schorndorf.de

**Diakonie Stetten:** 9-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 07.

### Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbücherei,** Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.  
**Jugendzentrum Hammerschlag:** 16-22.30 Uhr.

### Bäder

**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr.

### Notfalldienst Ärzte

**Bereitschaftsdienstpraxis am Kreiskrankenhaus Schorndorf,** Schlichtener Straße 105: Montag bis Donnerstag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30.

**Kinderärzte**  
Diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon des Hausarztes.

### Nachtdienst-Apotheke

**Daimler-Apotheke Schorndorf,** Marktplatz 32, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 6 12 98 und **Schiller-Apotheke Althütte,** Theodor-Heuss-Platz 42, Althütte, ☎ 0 71 83 / 4 16 85.

### Kultur

**Stadtmuseum,** Kirchplatz 7-9: Sonderausstellung „Die Schorndorfer und der Große Krieg – Soldaten und Heimatfront 1914-1918“, 14-17 Uhr.

**Gottlieb Daimler Geburtshaus,** Höllgasse 7: 14-17 Uhr.

**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: Fotoausstellung „Hans-Christian Schink – 1h“, 10-12, 14-17 Uhr.

**Manufaktur:** Kino Kleine Fluchten: „Sprache des

Herzens“ (OmU), 19 Uhr; „Die süße Gier“, 21 Uhr; Club-Kneipe, 18-24 Uhr.

### Sozialdienste

**Tafelladen,** Grabenstraße 28: geöffnet 14-17 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Beziehungsabhängige „CODA“:** 19.45-21.15 Uhr, Pauluskirche, Schornbacher Weg, ☎ 0 71 81 / 67 29 96.

**DRK:** Lortzingstr. 48: ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 7 53 58; **Wassergymnastik** für Leute ab 50 im Hallenbad, 9.15-9.45 Uhr und 9.45-10.15 Uhr, Info ☎ 0 71 81 / 7 66 60.

**AWO Sozialstationen Rems-Murr GmbH,** Wiesenstr. 20: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, ☎ 92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de

## Impressum

### Schorndorfer Nachrichten

Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle), Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de

**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11 77 20 50

### ZVW-Redaktion

**Leitung:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402

**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Hans Pöschko (hap); Standort Schorndorf: Lokalreporter/in: Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (ma), Barbara Pienek (nek), Christian Siekmann (sie), Michael Städele (mik), Nadine Zühr (nz), Evgenij Krasovskij (ek).

**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus), Mathias Ellwanger (mel).

**Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg).  
**Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no).  
**Online:** Anne-Katrin Walz (aks); verantwortliche Redakteurin für Online, Ramona Adorf (rad), Johanna Heckeley (joh).

**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwartd (sch), Thomas Wagner (twa).

**Bilder:**  
Leitung: Rainer Bernhard; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

**E-Mail-Redaktion**  
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de  
Rems-Murr-Kultur: kultur@zvw.de  
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de  
Rems-Murr-Jugend: Jugend.Redaktion@zvw.de  
Bilder: foto@zvw.de

### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage tv, beträgt durch Zusteller 32,50 €, Postbezug 35,30 €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird, „SoAkt“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,- € (Europa 3,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 48 vom 1.1.2015. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400

**E-Mail-Anzeigen:** anzeigen@zvw.de

### Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Rieger bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.